

# Wasserwerk Tettau – moderner denn je

**1953** Baubeginn für die erste Ausbaustufe des größten Wasserwerks der Lausitz

**1955** Inbetriebnahme, bis 1962 Ausbau auf eine Aufbereitungskapazität von 72.000 m<sup>3</sup> pro Tag

**1957** Bau des Horizontalfilterbrunnens bei Lindenau

**1958–60** Fernleitung zum Hochbehälter Skaska (33 km) mit weiterem Anschluss nach Hoyerswerda

**1994–98** Neubau des Maschinenhauses und Brunnensanierung (9 Mio. EUR\*)

**Dez. 2001** Grundsatzentscheidung zum Neubau der Aufbereitungsanlagen mit deutlich geringerer Kapazität im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss zum Verbundbetrieb (Spitzenbedarfsdeckung) mit dem Wasserwerk Schwarze Pumpe (Vattenfall)

**2002/06** Sanierung der drei Rohwasserleitungen zum Wasserwerk (1,3 Mio. EUR\*)

**Okt. 2005** Grundsteinlegung für die neue Trinkwasseraufbereitungsanlage

**Mai 2007** Das neue Werk mit einer Kapazität von 23.000 m<sup>3</sup> pro Tag geht in Betrieb (10 Mio. EUR\*)



\* Die Investitionen wurden mit Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg unterstützt.

